



Demnächst erscheint:

Gewalten eines Loren

v o n

O t t o W i r z

Zwei Bände in Halbleinen G.^z. 14.—, Schw. Fr. 17.50

In Ganzleinen G.^z. 16.—, Schw. Fr. 20.—. In Halbleder G.^z. 24.—, Schw. Fr. 30.—

Wir verzichten angesichts dieser grandiosen Dichtung auf eine Inhaltsangabe und Anpreisung und überlassen statt dessen das Wort Waldemar Bonsels.

Der Dichter schreibt über das Werk in einem Aufsatz: Die Gestaltungskraft und die Geisteswelt dieses Buches fallen aus dem Rahmen der dichterischen Werke unseres Jahrhunderts, sie sind uneinreichbar in ihrer Schau und ihrem künstlerischen Gehalt, und geben doch wie kein anderes Werk das Bild des inneren Lebens unserer Zeit. Zum ersten Male wird der tragische Mensch unserer Epoche lebendig, dies Buch ist die kosmische Legende seines Kampfes und Untergangs. Der Held ist tragisch um der Höhe seiner Forderung und der Intensität seines Widerstandes willen, bedeutend in der Kraft seiner Unterscheidung, groß durch sein Menschentum und allmächtig durch die Lauterkeit seiner Hingabe an das Leid. In Chaos und Logos grüblerisch verwoben, befreit in einer Bildhaftigkeit sondergleichen, erhebt sich die Gestalt des Helden aus Sturm, Qual und Lebensglanz der Zeitwende. Vom redlichen Beginn im Tun und Streben aller führt sein Dämon diesen wahrhaft Lebendigen durch die mystisch durchflammte Nacht des Wahnsinns in die große und weite Morgenhelligkeit des freigewählten Verzichts. Die Freiheit dieser letzten Abkehr verwebt Tod und Leben in die erschütternden Visionen eines neuen Gottbewußtseins.

②

J. Engelhorn's Nachf. / Stuttgart